

Sammlung der Organisationsunterlagen der Bundesverwaltung

Zivile anbieterpflichtige Stellen

Unter Organisationsunterlagen versteht man alle Unterlagen, die Aufschluss über die Struktur, die Aufgaben und die Arbeitsweise einer Stelle geben. Konkret handelt es sich dabei beispielsweise um Organigramme oder Aktenpläne. Das Bundesarchiv sammelt seit Mitte der 1960er Jahre systematisch Organisationsunterlagen von Verfassungsorganen, Behörden und Gerichten des Bundes. Zweck dieser Sammlung ist, dass das Bundesarchiv selbst bei der Bewertung und Benutzer*innen des Bundesarchivs bei der Auswertung von Unterlagen die Zuständigkeiten, die innere Organisation und die Aktenordnung der jeweiligen öffentlichen Stelle nachvollziehen können. Und auch die öffentlichen Stellen selbst können bei Bedarf auf die Sammlung zurückgreifen.

Damit es die Sammlung weiter aufbauen kann, ist das Bundesarchiv auf die Mithilfe der öffentlichen Stellen des Bundes angewiesen. Es ist daher für die Zusendung neuer Dokumente unmittelbar nach Ausfertigung (vorzugsweise im PDF-Format) dankbar.

Das Sammlungsprofil umfasst:

- Geschäftsverteilungspläne
- Organigramme (Organisationspläne)
- Geschäftsordnungen
- Aktenpläne
- Dokumentationen für die elektronische Verwaltungsarbeit, z. B. Anweisungen für die Schriftgutverwaltung
- Hausanordnungen und Hausmitteilungen, soweit sie sich auf Organisationsveränderungen beziehen (betrifft nur die obersten Bundesbehörden)

Bitte übersenden Sie künftig neue Fassungen der genannten Dokumente in elektronischer Form als PDF-Datei dem Bundesarchiv per E-Mail an org.unterlagen@bundesarchiv.de.

Ansprechpartnerin im Bundesarchiv für die Pflege der Organisationsunterlagen ist Frau Löffler (Tel.: 03018 7770-8425).